

# 1200 Euro für die Wochenendschule

## Lions Club Ratingen unterstützt Unterricht für ukrainische Kinder

**RATINGEN-WEST.** Der Lions Club Ratingen hat erneut die Wochenendschule für ukrainische Flüchtlingskinder unterstützt.

Bereits im Juni dieses Jahres hatten die Lions 20000 Euro für ukrainische Flüchtlinge in Ratingen zur Verfügung gestellt. Schon von diesem Geld ging ein Teil an die Wochenendschule für ukrainische Kinder, die von der Diakonie am Maximilian-Kolbe-Platz

eingerrichtet wurde. Dort war jetzt Samuel Awasum, der Integrationsbeauftragte des Lions Clubs, zu Gast, um eine weitere Spende in Höhe von 1200 Euro an die Diakonie zu übergeben.

Awasum zeigte sich beeindruckt davon, in welcher hoher Qualität diese Maßnahme für die Kinder durchgeführt wird: „Hier wird samstags in drei Gruppen in wohlthuender Atmosphäre Unterricht in

Deutsch und Mathematik erteilt. Die in drei Gruppen nach Alter und Leistungsstärke eingeteilten Kinder sind emsig bei der Sache und merken, dass sie in guten Händen sind.“ Mit großem Dank an Dagmar Argow, Geschäftsführerin der Diakonie, und Lehrer Carl Goodwin konnte Samuel Awasum den Besuch beenden - wohl wissend, dass hier produktive und nachhaltige Unterstützung geleistet wird.

# Lions spenden erneut für die Wochenendschule



Samuel Awasum, Integrationsbeauftragter Lions, Lehrer Carl Goodwin, Dagmar Argow, Diakonie, und ukrainische Kinder. FOTO: PRIVAT

**RATINGEN (RP)** Bereits im Juni dieses Jahres hatte der Lions Club mit 20.000 Euro für die Unterstützung von ukrainischen Flüchtlingen in Ratingen eine namhafte Hilfestellung geleistet. Dazu gehörte auch das von der Diakonie eingerichtete Projekt einer Wochenendschule für ukrainische Kinder.

Mit einer weiteren Spende von 1200 Euro besuchte jetzt der Integrationsbeauftragte des Clubs, Samuel Awasum, die Diakonie. Er zeigte sich beeindruckt davon, in welcher guter Form und mit welcher guter Qualität diese Maßnahme für die Kin-

der durchgeführt wird. „Hier wird samstags in drei Gruppen in fühlbar wohlthuender Atmosphäre Unterricht in Deutsch und Mathematik erteilt. Die in drei Gruppen nach Alter und Leistungsstärke eingeteilten Kinder sind emsig bei der Sache und merken, dass sie in guten Händen sind“, stellt Awasum stolz fest.

Mit großem Dank an Dagmar Argow, Geschäftsführerin der Diakonie, und Lehrer Carl Goodwin konnte er den Besuch beenden, sicher wissend, dass hier produktive und nachhaltige Unterstützung geleistet wird.

### DAS ZITAT

„Hier sind die Kinder emsig bei der Sache, weil sie in guten Händen sind.“

Samuel Awasum (Lions Club) nach dem Besuch der Wochenendschule der Diakonie für ukrainische Flüchtlinge.

Wochenblatt 10.12.2022  
Titelseite

RP 09.12.2022